

Weitere Asylsuchende im Mittelmeer gerettet

Rom. Seenotrettungsschiffe haben am Wochenende im Mittelmeer weitere Menschen von überfüllten Booten gerettet. Die Crew der »Sea-Watch 3« nahm in mehreren Einsätzen insgesamt 127 Asylsuchende auf, wie der Verein am Sonntag mitteilte. Die Helfer warten nun mit insgesamt 394 Geretteten auf die Zuteilung eines sicheren Hafens in Malta oder Süditalien. Auch das Schiff »Humanity 1« der Organisation SOS Humanity rettete weitere Personen. Wie die Helfer bekanntgaben, holten sie in internationalen Gewässern vor Libyen 25 Menschen von einem überbesetzten Schlauchboot. Insgesamt seien nun 208 gerettete Asylsuchende an Bord. Viele von ihnen seien nach Gewalteinwirkungen verletzt. »Laut Überlebenden stammen die Verletzungen überwiegend von Misshandlungen in Libyen«, hieß es. Die »Sea-Eye 4« wartet mit 129 Geretteten an Bord ebenfalls auf die Zuteilung eines Hafens. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/434430.weitere-asylsuchende-im-mittelmeer-gerettet.html>